

Projekt

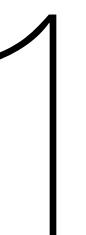
- 1 Messefilm für clauss markisen Projekt GmbH, Interschutz 2023
- 2 VFX Animation für FIBERIN.de 2020
- 3 Animation für Festo SE & Co. KG 2017
- 4 2D 3D Environment Game-Design 2017
- Illustration von Landkarten 2016
- 6 Animation für clauss markisen Projekt GmbH, Interschutz 2015
- 7 LiDAR Scan der Postbank Finanzcenter, 2014
- 8 LiDAR Scan Aufmaß Fachwerkhaus, 2014
- 9 Animation Architekturvisualisierung, 2014
- 10 Produktvisualisierung Holzvergaser HV65, 2014
- 1 VFX Animationen für unmap, 2013
- 12 3D-Workshop HfBK Dresden, 2013
- 13 Visualisierung für PLANPOPP, 2013
- 14 Visualisierung für Mobisol GmbH, 2012
- 5 Visualisierung für Kader Attia, 2012
- 16 Animation für Salve-Research.org, 2011
- 17 Produktvisualisierung "Baracuda", "With Love from Sara", 2010
- 18 VFX Animation "Looping", 2009
- 19 Animation Nikolaikirche Berlin, 2009

CV - David Strebel

Messefilm für clauss markisen Projekt GmbH, 2023

Der Messefilm präsentiert ausgewählte Projekte mit textilem Rauch- und Brandschutzabschluss. Dabei werden innovative Lösungen und Produkte im Bereich des Brandschutzes vorgestellt.

Eine Animation erklärt das "Fail-Safe-Prinzip" bei einem Brandschutzvorhang. Die Funktionsweise und die Vorteile dieses Prinzips werden verdeutlicht um eine effektive Brandbekämpfung und Rauchkontrolle zu gewährleisten.































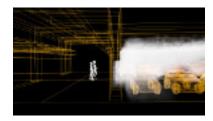










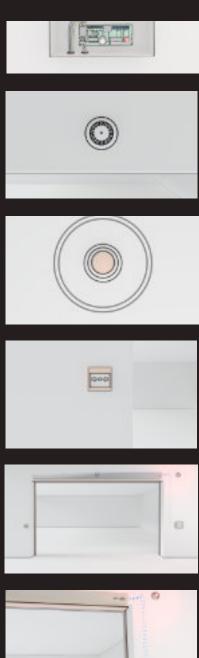


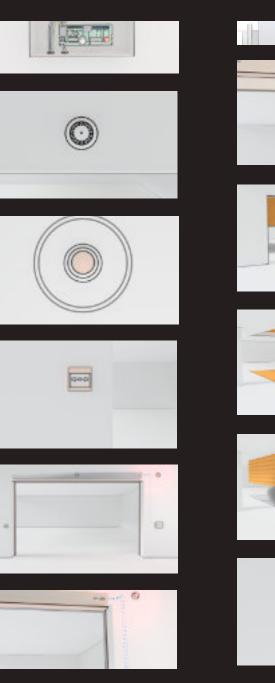


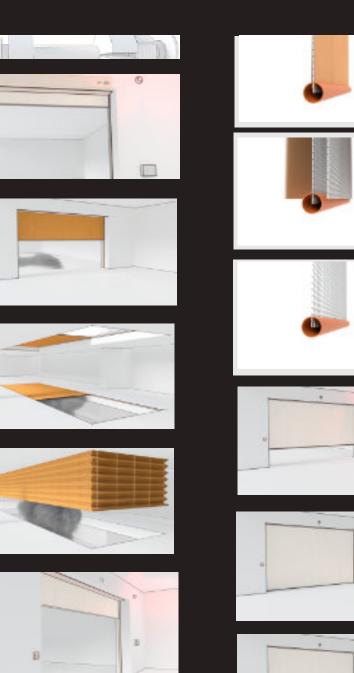












VFX Animation für FIBERIN, 2020

Das innovative Verkehrssystem Fibernet Mobile Cocooning (FMC) integriert 5 Bahn-Elektro-Technologien Auto-, Eisen-, Aufzug-, Achter- und Seilbahn zu einem nahtlosen Transportsystem durch den Einsatz einer lösbaren Schnittstelle zwischen der Fahrgastzelle (Cocoon) und dem jeweiligen Chassis.

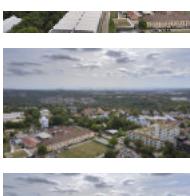
Dadurch wird ein (hygienischer) end-to-end-Transport ermöglicht, ohne Umsteigen, Warten, Staus, dafür aber mit einem erhabenen, stressfreien Fahrgefühl. Durch eine urbane Seil-Höhe von größer 100m werden Störungen der Privatsphäre und Schattenwurf vermieden.

Die Seile sind mit einem Durchmesser von kleiner 100mm aus Bodensicht unsichtbar, die Fahrgastzellen / Cocoons sind mit einer Länge von 5m in etwa so störend wie ein 50m-Flugzeug in 1000m Höhe, nur ohne dessen Geräusch-Emissionen.

Die Türme dienen gleichzeitig als Seilbahnstützen und als Wohn-Lebensraum. Je nach Wunsch der Anrainer können standardisierte, lokal anpassbare Module "aufgefädelt" werden, z.B. Urban Gardening, Kindergarten-Schule, Sky-Restaurant oder eine Driving Range.

Das Gesamtsystem setzt Maßstäbe in Geschwindigkeit/Fahrzeit, Ressourcenverbrauch, Emissionen, Sicherheit und Komfort.







































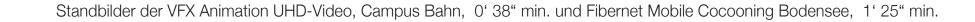
















Animation für Festo SE & Co. KG, 2017

Auf Grundlage von CAD-Daten und entsprechenden Skizzen werden Animationen erstellt, welche die Anwendungen der Festo-Produkte veranschaulichen.





































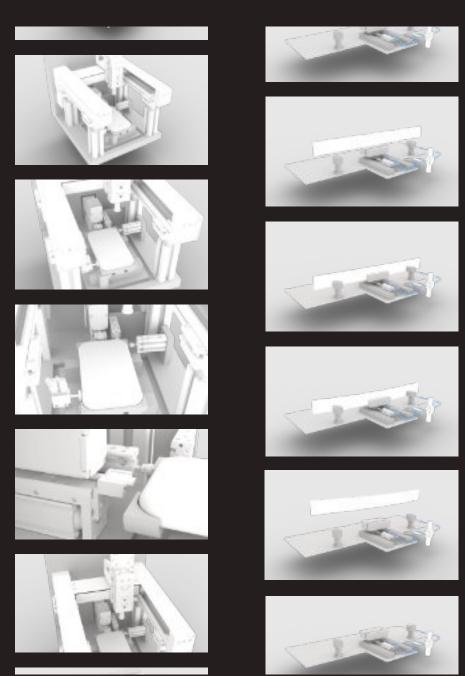




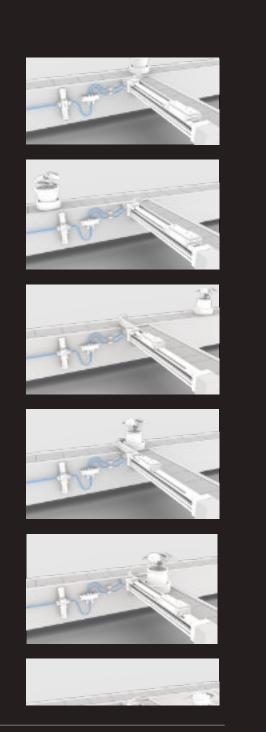


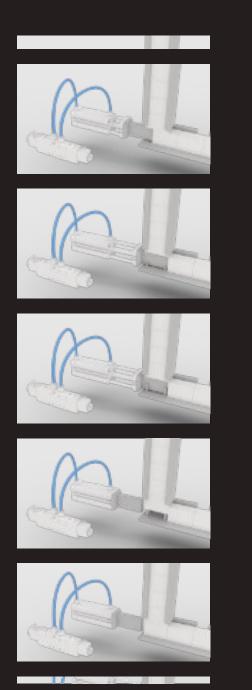


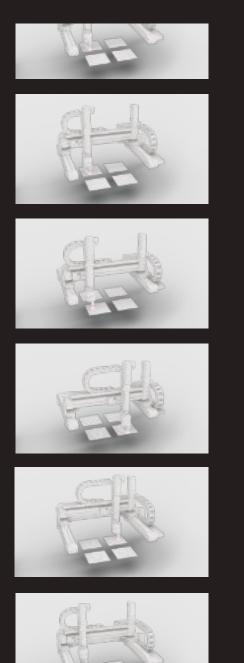




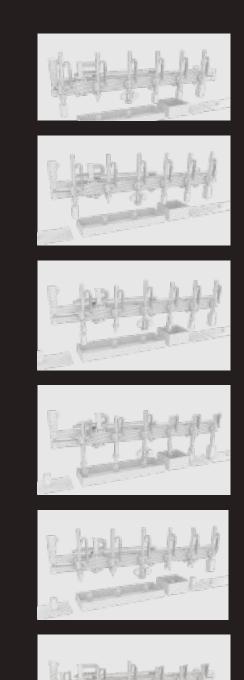








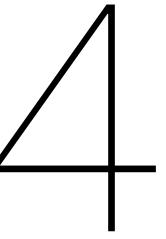


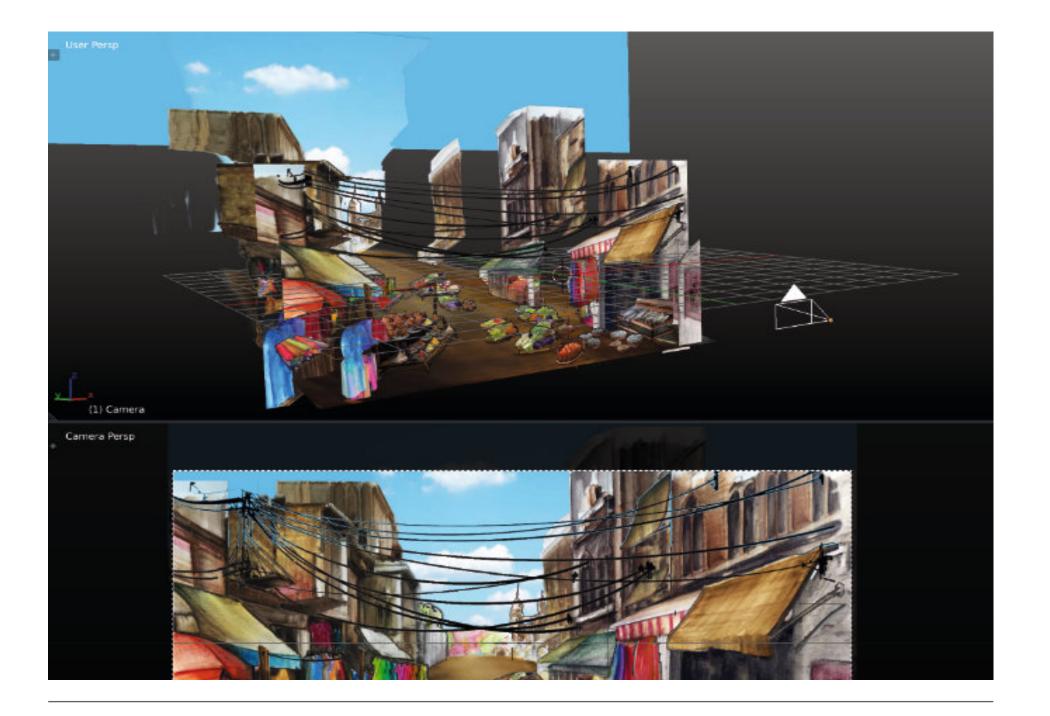


2D 3D Environment Game-Design, 2017

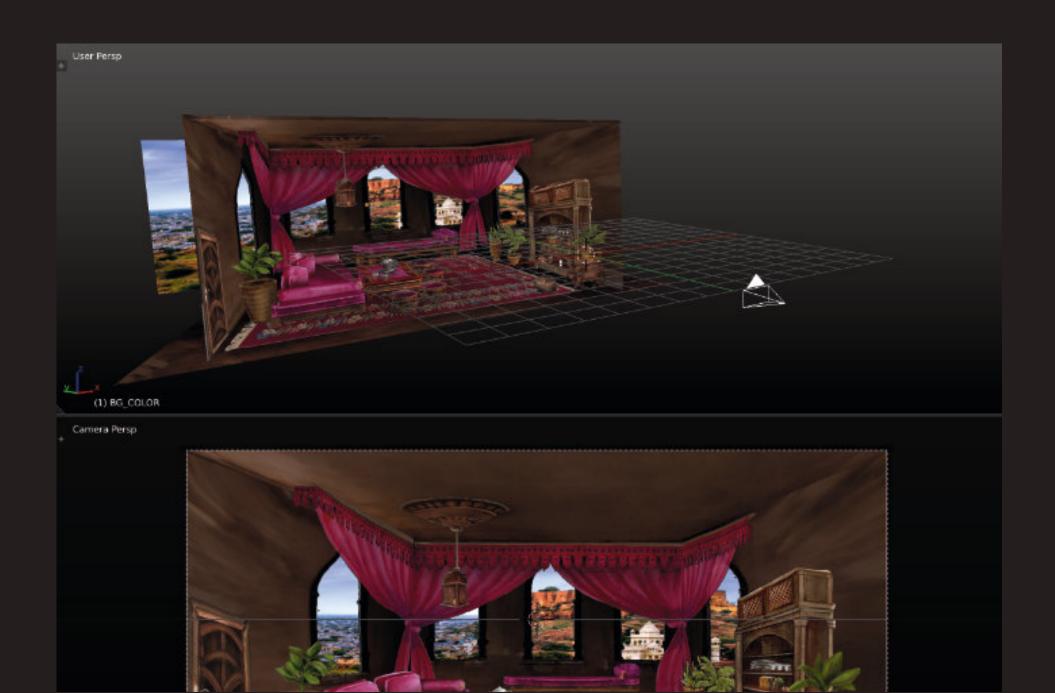
Zu einem Computerspiel wurden vorhandene Illustrationen von 2D Umgebungen als 3D Umgebung angefertigt.

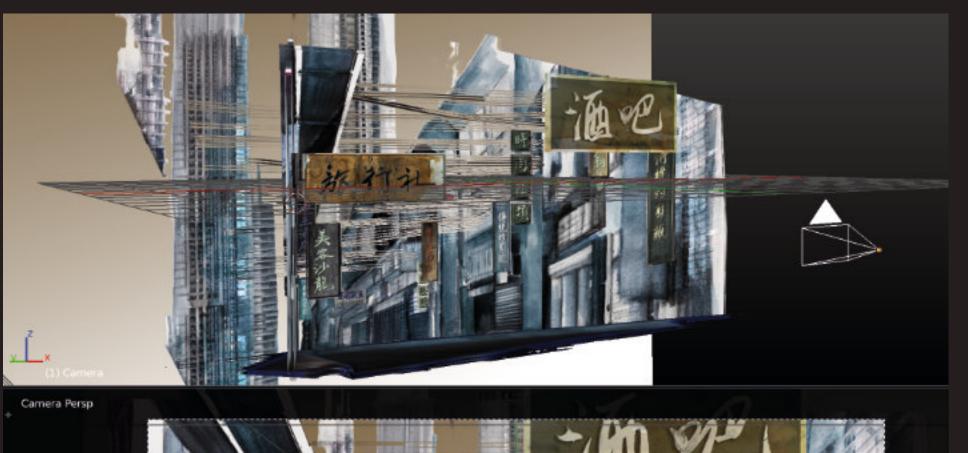
Die illustrierten Umgebungen sollte auch als 3D-Modell der 2D-Illustration entsprechen.





Ansicht von einem 3D Modell (oben) konstruiert nach der 2D Illustration (unten)







Illustrationen von Landkarten, 2016

Illustrationen von Landkarten für ein historischen Roman von Henning Isenberg.

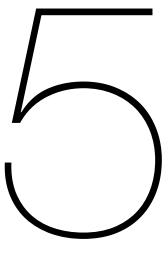




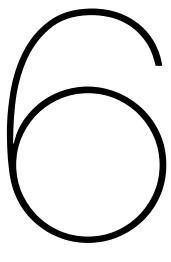
Illustration von Landkarten für ein historischen Roman 2016

Animation für clauss markisen Projekt GmbH, 2015

Bei der Animation wurde eine Videoaufnahme von einem textilen Rauchschutzabschluss überarbeitet und ergänzt.

Dabei wurde eine Rauchsimulation in die Videoaufnahme integriert und mit ihrem dreidimensionalen Simulationsaufbau gezeigt. Außerdem wurde eine Logoanimation mit einer dynamischen Textilanimation angefertigt. Die Gestaltung der Animation lehnt sich visuell an die corporate identity der clauss markisen Projekt GmbH an.

Die Animation lief als Videoloop auf einem Monitor am Messestand auf der Interschutz 2015 - Internationale Leitmesse für Brand-/ Katastrophenschutz, Rettung und Sicherheit.





















































LiDAR Scan der Postbank Finanzcenter, 2014

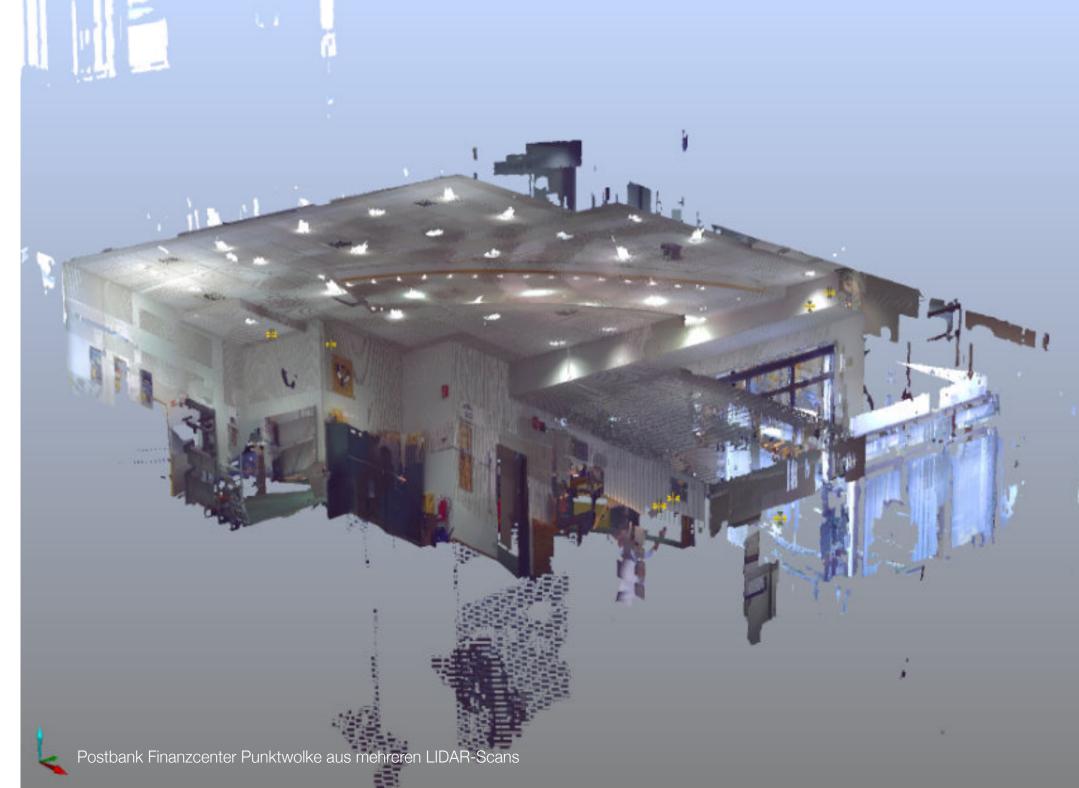
Im Auftrag der IT Chain GmbH wurden zahlreiche 3D-LiDAR Scans des Postbank Finanzcenters angefertigt.

Ebenso wurde das gesamte Inventar von jedem Postbank Finanzcenter protokolliert und fotografisch dokumentiert.

Weiterhin wurden Interviews mit den jeweiligen Filialleitern nach einem vorgegebenen Befragungskatalog durchgeführt.

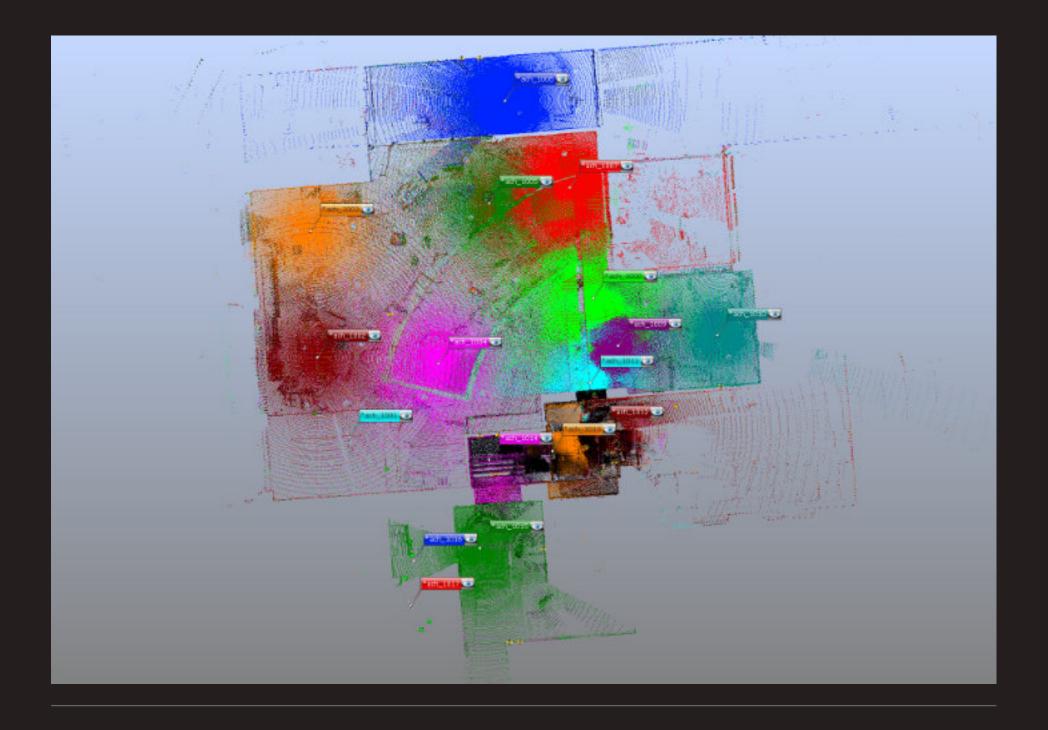
Die gesamten Daten wurden täglich zur Weiterbearbeitung an die IT Chain Niederlassung Berlin versendet.







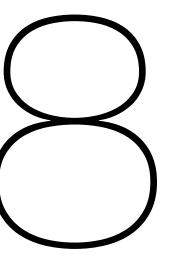




LiDAR Scan Aufmaß Fachwerkhaus, 2014

Bei umfangreichen Sanierungsarbeiten wurde ein aktuelles Aufmaß vom Baubestand eines alten Fachwerkhauses erstellt. Mit dem Laserscanner Faro Focus 3D wurden im Außen- und Innenbereich der Immobilie LiDAR Scans gemacht. Am Computer wurden die einzelnen Scans mit der Software Faro Scene und PointCap zu einer einzigen dreidimensionalen Punktwolke zusammengefasst.

Mit einem Schnitt durch die 3D Punktwolke konnte eine exakte 2D Vorlage zur Erstellung von Grundriss und Aufriss geschaffen werden. Durch die Scans im Außenbereich konnte die Lage der Immobilie bestimmt werden. Anhand der Scans im Innenbereich konnten die schon vorhandenen Pläne ergänzt, berichtigt und verifiziert werden. Die Scans wurden an einem Tag erstellt. Die Daten der Scans wurden an einem weiteren Tag mit der Software berechnet und ausgewertet.

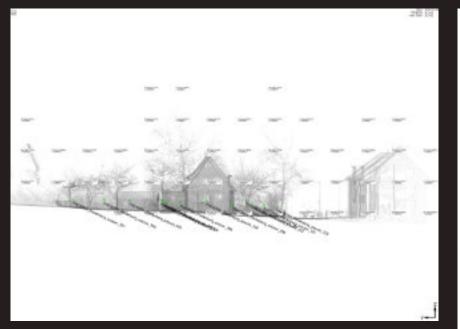


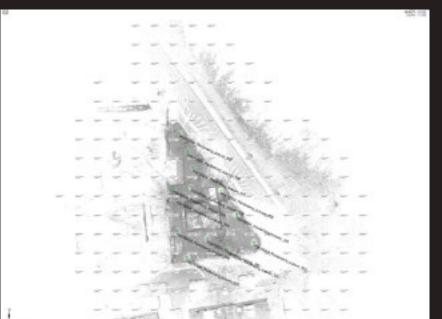




Fotodokumentation: 360 Grad Panoramafotos an den einzelnen Scanpunkten Foto oben: Wohnzimmer, EG

Foto unten: Flur, EG

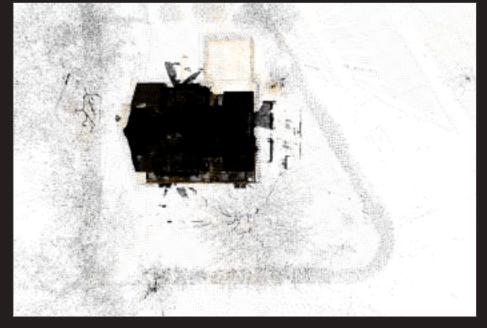












Animation Architekturvisualisierung, 2014

Die Animation entstand im Rahmen eines Architekturwettbewerbs, wofür ein Überseecontainer als mobile Wohneinheit entwickelt wurde. Auf Grundlage der 2D-Pläne von Architekt Ralph Bosslet wurde ein 3D Modell der Wohneinheit angefertigt. Das Modell wurde in der 3D Software Blender modelliert, texturiert und beleuchtet.

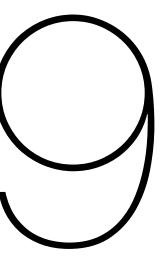
An drei Tagen wurde unter anderem auch eine Flugdrehne von Kamerskenter de verwendet. Außerdem wurde ein

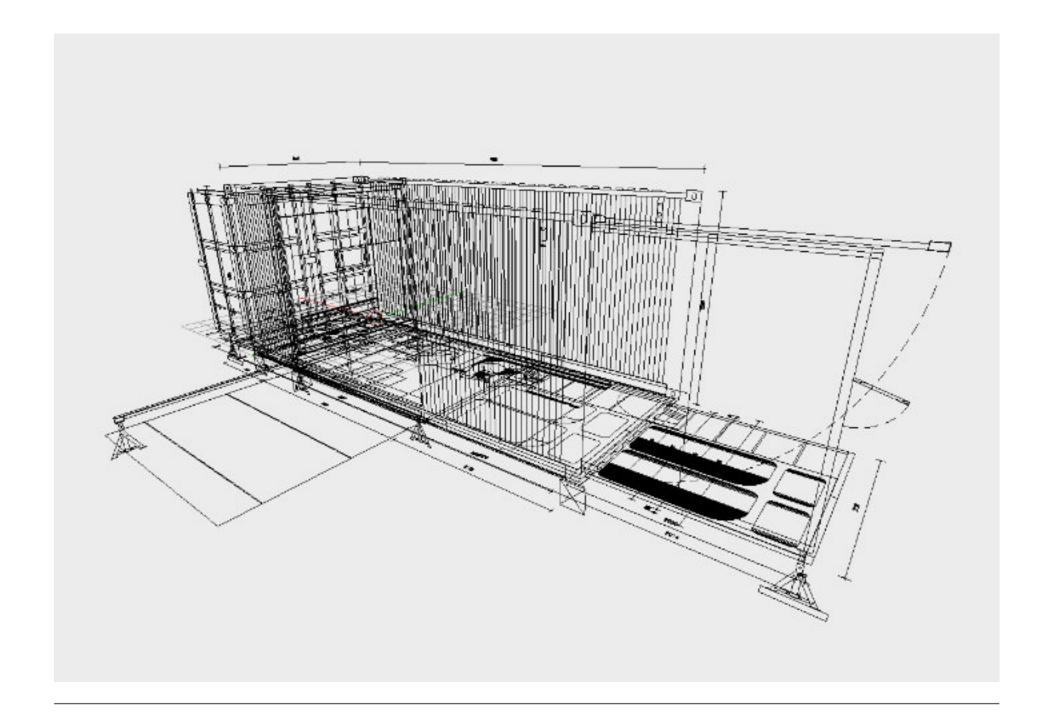
Dazu wurde unter anderem auch eine Flugdrohne von Kamerakopter.de verwendet. Außerdem wurde ein 360 Grad HDR-Panorama-Foto hergestellt, um damit das 3D-Modell bildbasiert beleuchten zu können.

Zur Integration der Wohneinheit in die Videoaufnahmen wurde in einem ersten Schritt ein 3D Cameratracking/ Matchmove der jeweiligen Videosequenzen durchgeführt. Danach wurden aus den Videosequenzen die Trackingmarker entfernt, um ein "sauberes" Videobild zu bekommen.

Abschließend wurde die Wohneinheit animiert und im Compositing in das Videobild integriert.

Die Animation der Wohneinheit als Raketenstart und Landung zeigt den Überseecontainer als Grundkörper der Wohneinheit und unterstreicht dessen Mobilität.





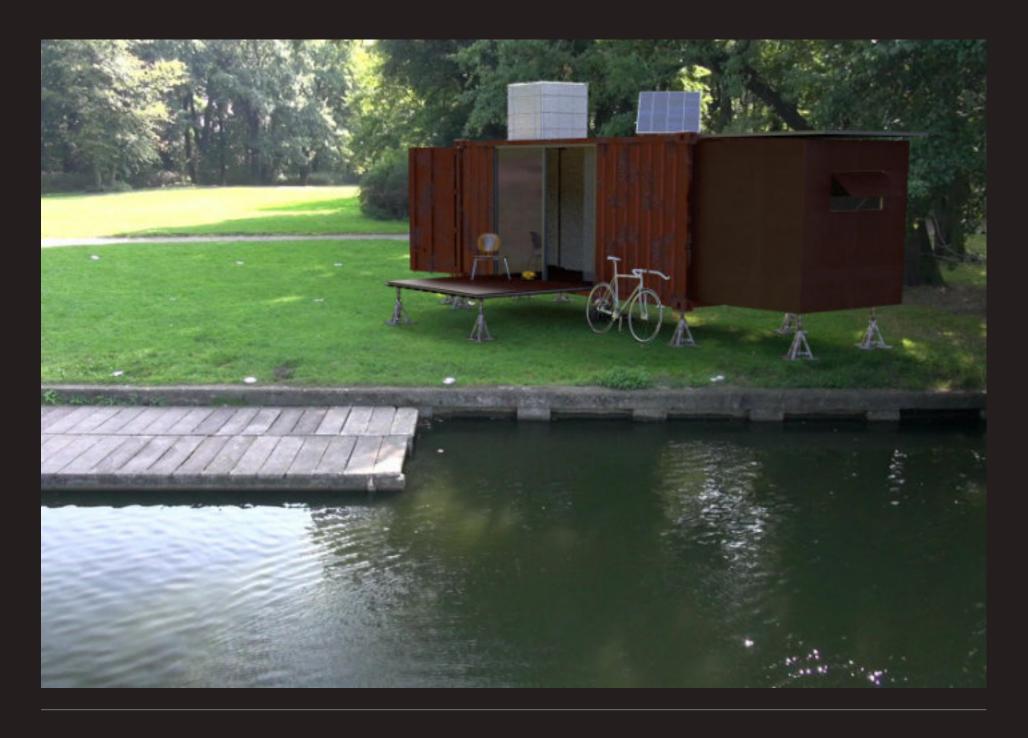
3D-Modell-Ansicht nach CAD-Zeichnung









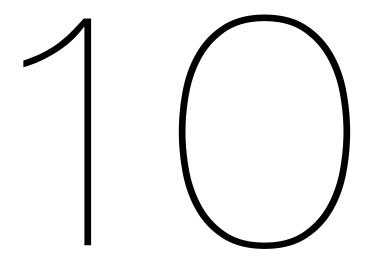


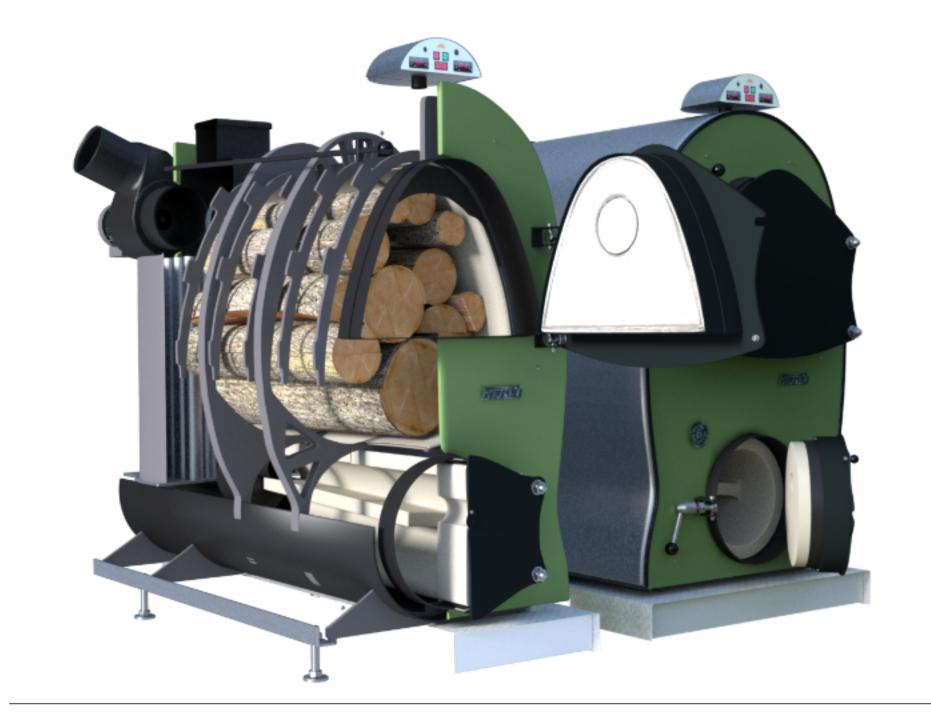
Produktvisualisierung Holzvergaser HV65, 2014

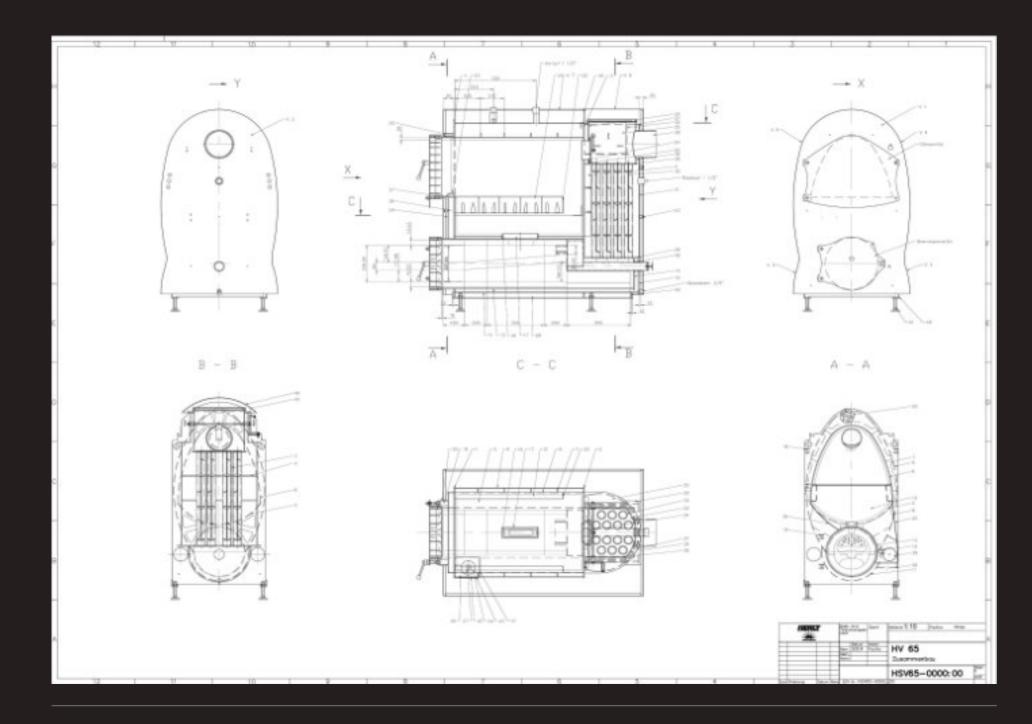
Bei der Produktvisualisierung wurde der Holzvergaser HV 65 der Firma Herlt Sonnenenergiesysteme dargestellt.

Auf Grundlage von 2D CAD-Plänen und Fotografien des Holzvergasers wurde mit der 3D Software Blender ein digitales Modell angefertigt.

Dabei waren drei Ansichten erwünscht: Einmal von außen mit geschlossenen Brennklappen, einmal mit offenen Brennklappen und einmal ohne Verkleidungsbleche mit einer Innenansicht des Holzvergasers.



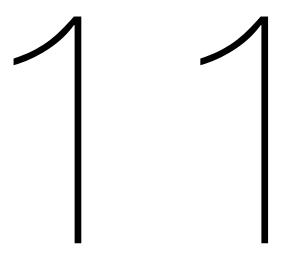






VFX Animationen für unmap, 2013

Für das Musikvideo "pirates" von der Band "unmap" wurden dynamische Simulationen estellt.





3D-Workshop HfBK Dresden, 2013

Beim 3D-Workshop an der HfBK-Dresden, Studiengang Bühnen- und Kostümbild, am 11./12.04.2013 und am 18./19.04.2013, wurden die Grundlagen zur Nutzung der 3D Software Blender vermittelt:

• Benutzeroberfläche und Menüstruktur

-> Interface und Navigation

-> Werkzeuge und Funktionen

-> Koordinatensystem

-> Objekte erstellen und verwalten

Import/Export

-> Datei- und Objekt-Verlinkungen

-> CAD Blender-Import

-> Import .obj .3ds etc.

Modellierung

-> Modellieren von Polygon-Objekten

-> Bezier-Kurven

-> Modifikatoren

- Beleuchtung/Lichtarten
- -> Licht- und Kameraeinstellungen

-> bildbasiertes Beleuchten
(Image based lighting (IBL)

Materialien

-> Texturkanäle

-> UV-Abwicklung und UV-Mapping

Rendering/Bildberechnung

-> Kamera- und Rendereinstellungen

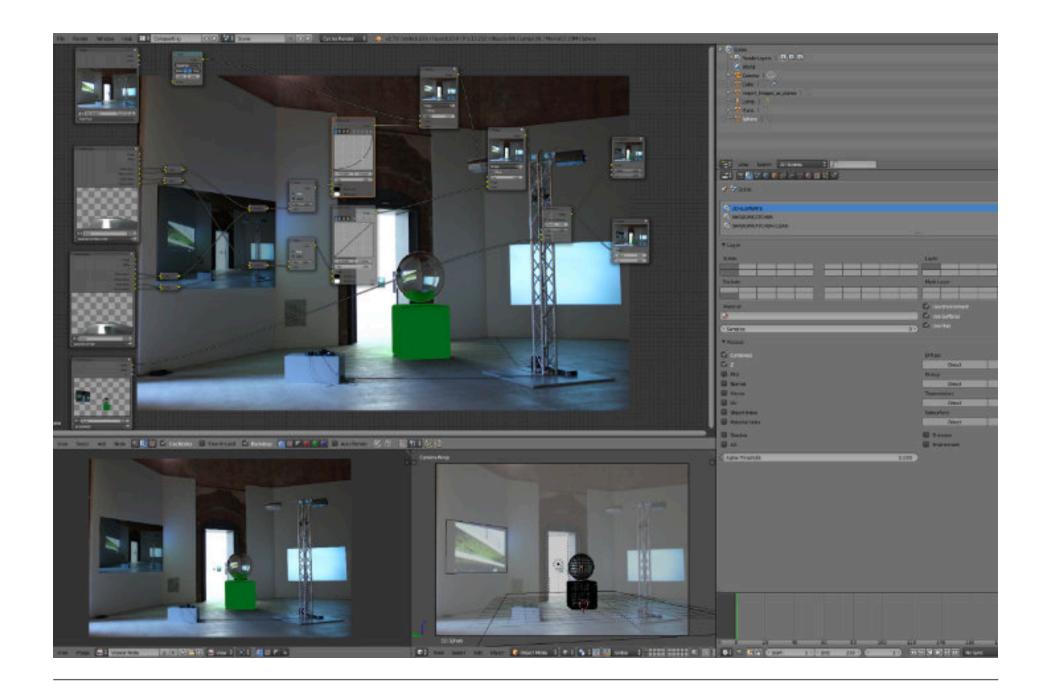
-> Renderlayer

Compositing

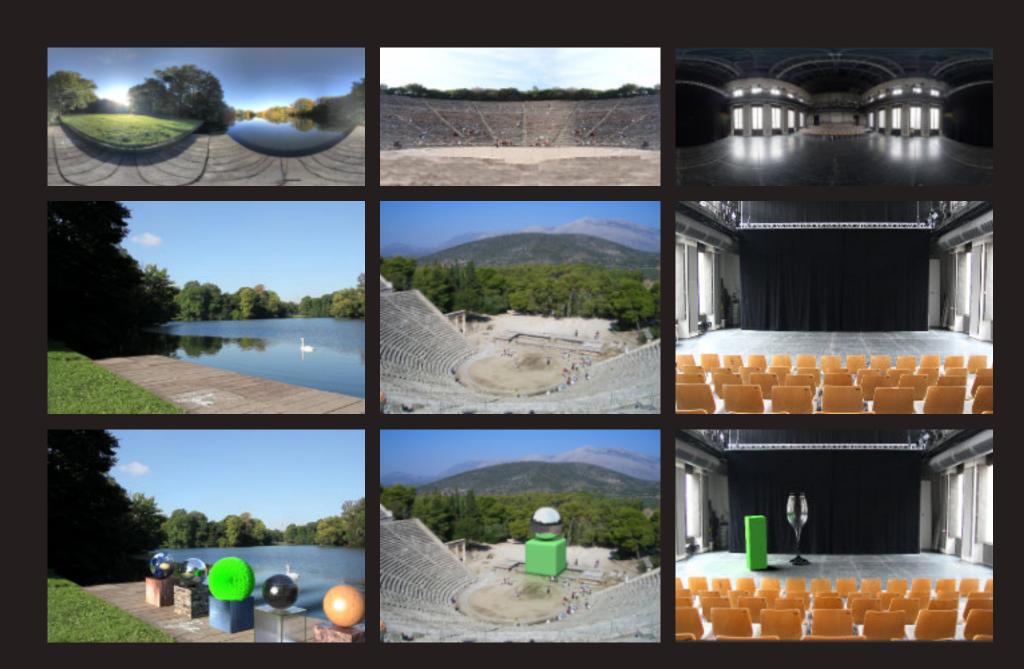
-> additives und subraktives Compositing

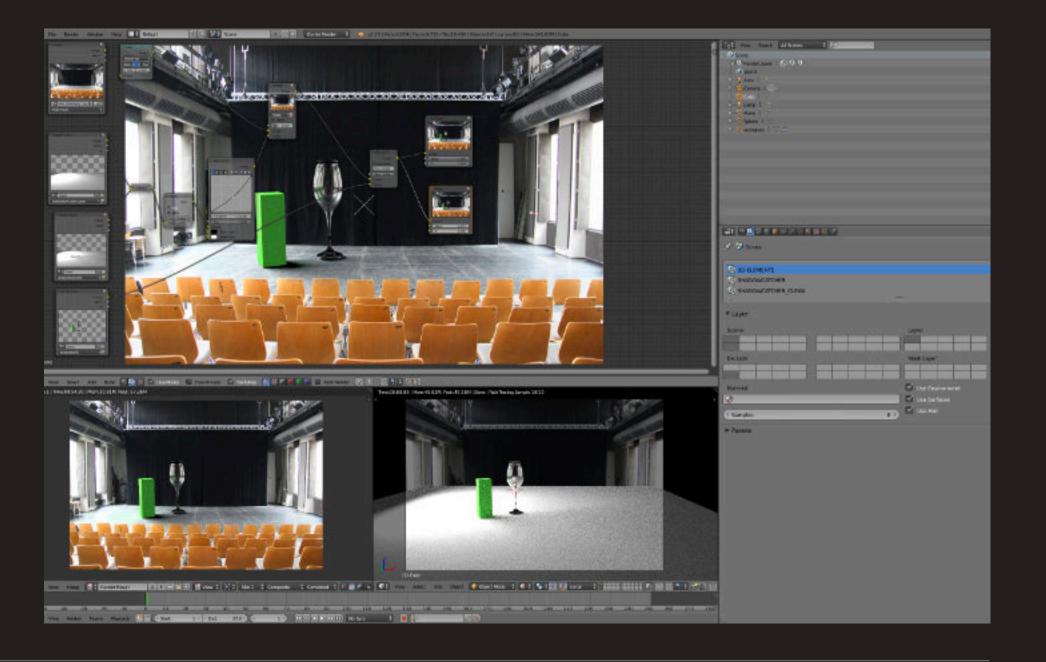
-> Tonwertkorrekturen





Bildschirmfoto der 3D Software Blender beim Workshop an der HfBK-Dresden Studiengang Bühnen- und Kostümbild





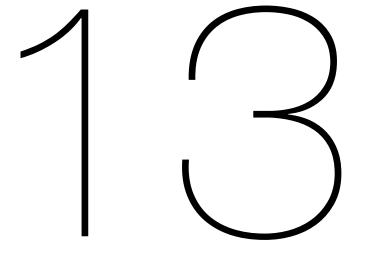
Visualisierung für PLANPOPP, 2013

Architekturvisualisierung für Architekt Wolfram Popp (PLANPOPP) entstand im Rahmen eines Architekturwettbewerbs für das Museum der Bayerischen Geschichte (MdBG) in Regensburg.

Auf Grundlage des Architekturentwurfs mit CAD-Plänen wurde ein 3D-Modell angefertigt.

Abschließend wurde das digitale Modell in die Fotografien integriert.

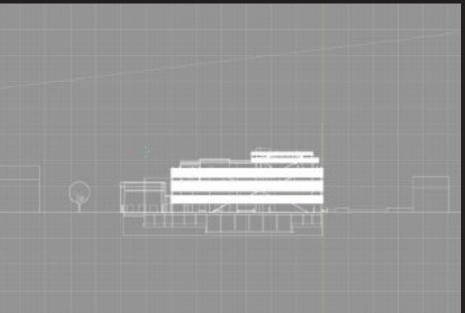
Dabei sollte das Gebäude in einer reduzierten Form dargestellt werden, so dass es in der Kombination mit Luftbild-Fotografien als möglicher Neubau erkannt wird.

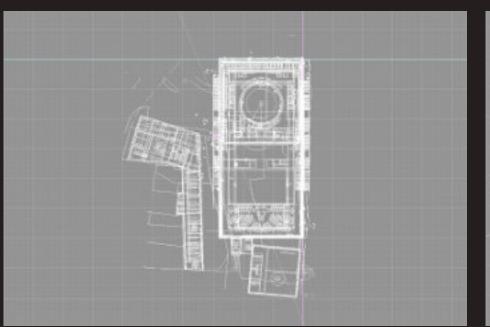


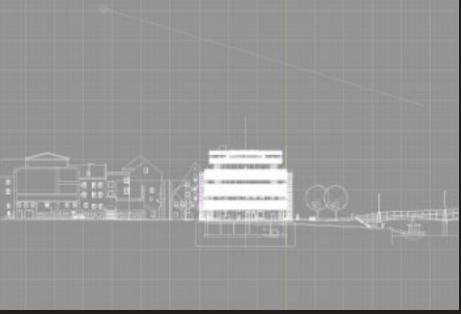


Architekturvisualisierung MdBG: Modellierung, Schattierung, Beleuchtung, Compositing







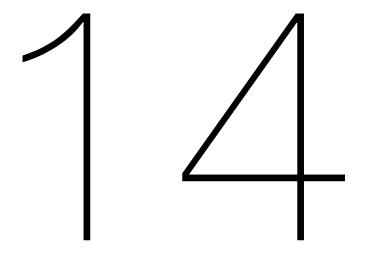




Visualisierung für Mobisol GmbH, 2012

Bei der Produktvisualisierung wurde auf mehreren Fotografien aus Namibia die Installation von Solarmodulen auf Hausdächern simuliert.

Die Visualisierungen wurden für Flyer und Messeplakate verwendet, wobei eine fotorealistische Darstellungsweise erwünscht war.







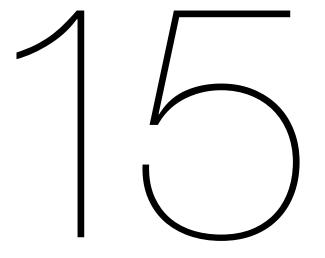


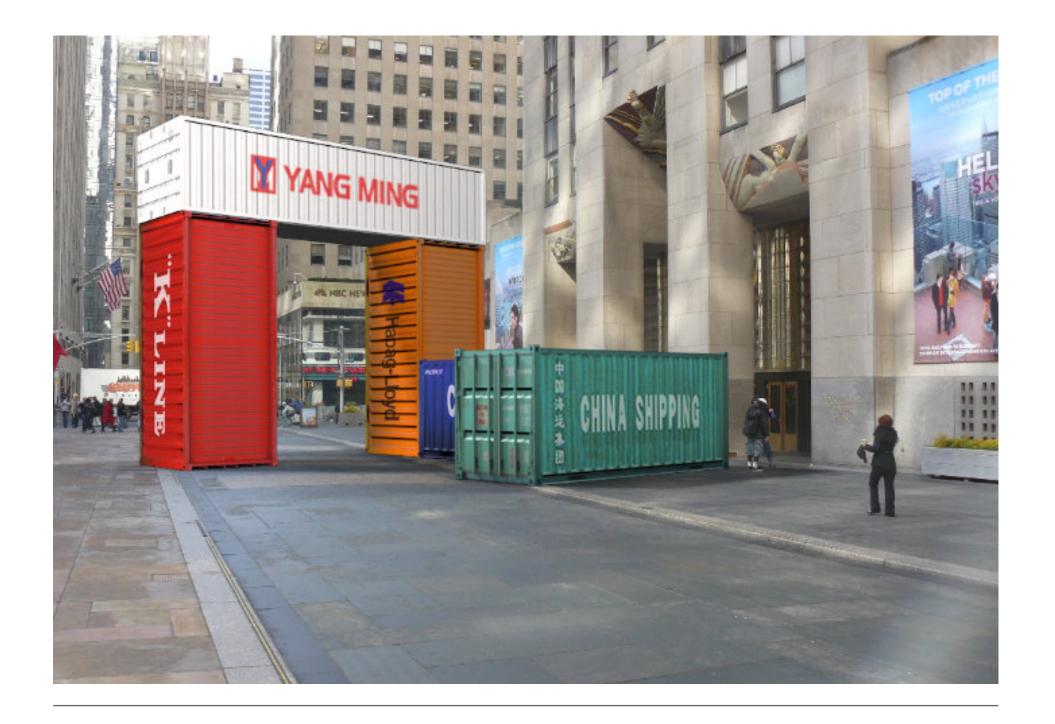
Visualisierung der Mobisol-Solarmodule auf Hausdächern in Namibia, 2012

Visualisierung für Kader Attia, 2012

Die Visualisierung einer Installation des französischen Künstlers Kadar Attia entstand im Rahmen eines Kunstwettbewerbs des Rockefeller Center in New York City. Mehrere Überseecontainer sollten in einer speziellen Anordnung auf der Straße vor dem Haupteingang des Rockefeller Centers platziert werden.

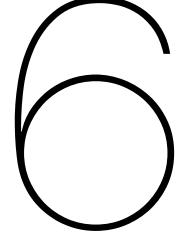
Für die Wettbewerbspräsentation war eine fotorealistische Darstellungsweise erwünscht.





Animation für Salve-Research.org 2011

Die Animation zur Landschaftsrekonstruktion von Salve-research.org entstand anlässlich der Sonderausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle/Saale: "Pompeji, Nola, Herculaneum, Katastrophen am Vesuv". Bei der archäologischen Rekonstruktion der Landschaft um Pompeji AD 79 wurde zuerst ein Storyboard für die Animation angefertigt. Die Darstellungsweise orientiert sich dabei stark an den visuellen Ergebnissen der beteiligten Wissenschaftler, die eine informations-spezifische Darstellungsweise praktizieren. Für die Animation wurden zwei digitale Geländemodelle angefertigt, die sich u. a. aus den wissenschaftlichen Forschungsdaten zur Landschaftsrekonstruktion herstellen ließen. Außerdem erfolgte ein Besuch vor Ort, um ergänzende Videoaufnahmen und Fotos zu machen. Darauf aufbauend wurde ein Matte Painting angefertigt, um in der Animation die Landschaft vor dem Vulkanausbruch fotorealistisch darstellen zu können. In der Animation wird in wissenschaftlicher Herangehensweise die Landschaft rekonstruiert und zum Abschluss die Eruption des Vesuv AD 79 simuliert.

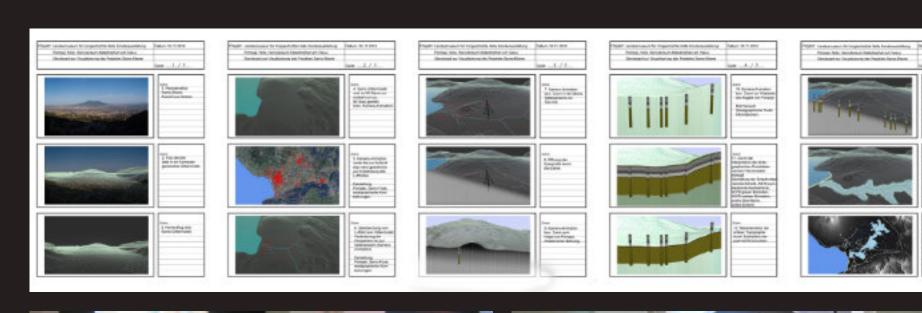




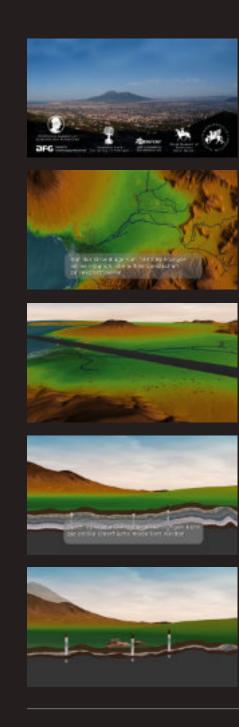


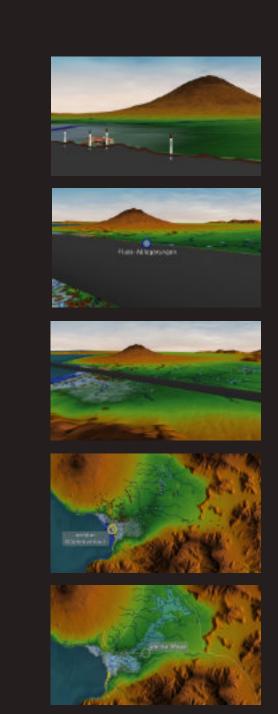
oben: Panoramafoto der Sarno-Ebene mit dem Vesuv

unten: Matte Painting der Sarno-Ebene AD 79









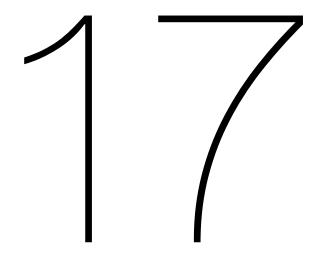


Produktvisualisierung Schuhe, 2010

Bei der Produktvisualisierung für F4Wpeace.com wurden Damenschuhe und Brillen modifiziert und als digitale Prototypen für eine neue Kollektion visualisiert.

Die Damenschuhe wurden einmal mit einer kleinen Finne (Baracuda) und einmal mit einer spitzen Messerklinge (With Love from Sara) ergänzt.

Für die Präsentationen der Damenschuhe als Druckerzeugnis und online waren unterschiedlich inszenierte Darstellungsweisen gefordert.





VFX Animation Looping, 2009

VFX Visualisierung/Animation HD-Video 1' 23" min.

Im Video wurde am Autobahnkreuz Grenzallee in Berlin ein Looping visualisiert.

Bei der Autofahrt daran vorbei sieht man ein Auto durch den Looping fahren.

Für die Herstellung des Videos waren zahlreiche Videoaufnahmen notwendig.

Zuerst wurden Videoaufnahmen von einem Motorrad aus gemacht, dann aus einem Autodachfenster heraus.

Ebenso wurden mit der 3D Software Blender ein Looping und ein Auto modelliert.

Das Auto, ein BMW mini, wurde zu einer Fahrt durch den Looping animiert.

Aus den Videoaufnahmen wurden diejenigen ausgewählt, welche die besten

Voraussetzungen für ein erfolgreiches 3D Cameratracking/Matchmove hatten.

Bei der Integration des Loopings und des Autos in das Videobild musste eine

komplexe Maskierung im Videobild erzeugt werden. Dies war der aufwendigste

Arbeitsschritt zur Integration des Loopings in das Videobild. Abschließend konnte beim

Compositing die finale Farbanpassung erfolgen.



































Animation für das Stadtmuseum Berlin, 2009

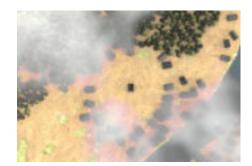
Animation zur Baugeschichte der Nikolaikirche im Auftrag der Stiftung Stadtmuseum Berlin, 2009

Die Animation entstand anlässlich der Ausstellung zum 800 jährigen Jubiläum der Nikolaikirche in Berlin.

In der Animation wurde die Nikolaikirche in ihren chronologischen Bauabschnitten rekonstruiert.

Bei der Darstellungsweise orientierte man sich an schriftlichen Quellen und einer historisch überlieferten Illustration.

























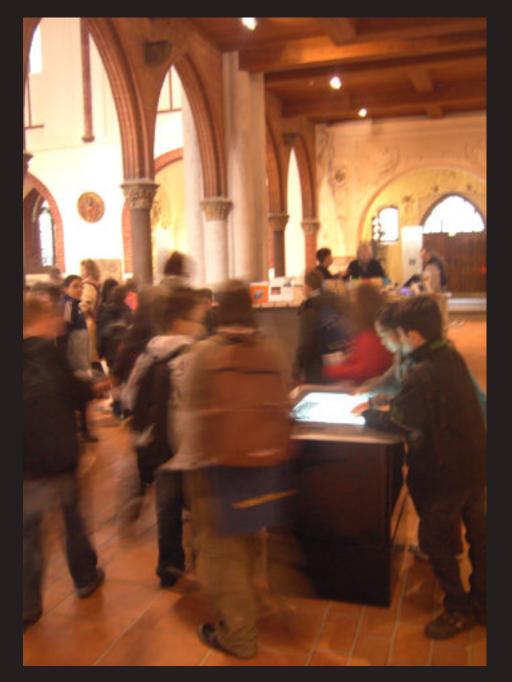


Geschichte der Nikolaikirche

Romanische Basilika und frühgotische Hallenkirche

An der Stelle der heutigen Nikolaikirche befand sich zu Beginn des 13. Jahrhunderts der Friedhof einer vorstädtischen Handelsniederlassung. Dazu gehörte eine in Holzbauweise errichtete Kirche. Nach der Verleihung des Stadtrechts ließ die Stadtgemeinde von Berlin im zweiten Viertel des 13. Jahrhunderts an diesem Ort eine repräsentative Feldsteinbasilika im spätromanischen Stil errichten. Bereits wenige Jahrzehnte später wurde das Kirchenschiff zu einer frühgotischen Halle umgebaut, während der Chor unverändert blieb.







CV - David Strebel



*1975 in Stuttgart 04/2011 3D mit Blender an der LeipzigSchoolofDesign.de 10/2008 – 07/2009 Digital Design bei Cimdata.de in Berlin 08/2006 – 01/2008 Referendariat als Kunstlehrer in Köln bis 2006 Ausstellungen und Screenings mit freien Arbeiten 10 - 12/2005 Atelierstipendium bei Triangle in Marseille, Frankreich Praktikum als Cutter bei B&B Film in Berlin 06 - 11/200111 - 12/2000 Praktikum beim Institut für Erwachsenenbildung in Berlin 05 - 10/2000 Praktikum im Studio Pikenir in Berlin Werdegang 07/2005 1. Staatsexamen Bildende Kunst an der UdK Berlin 11/2002 – 05/2003 NICA-Stipendium an der School of Art Canberra, Australien 12/2000 – 04/2001 Erasmus-Stipendium am Chelsea College of Art & Design London 04/1998 Studium bei Prof. Christiane Möbus Universität der Künste Berlin 11/1995 – 12/1996 Zivildienst Schwerstbehindertenbetreuung in Hamburg Abitur am Jakob-Friedrich-Schöllkopf Gymnasium in Kirchheim u.T. 1995

023	Messefilm / Animation für clauss markisen Projekt GmbH
020	VFX Animation für FIBERIN.de
017	Animation für Festo SE & Co. KG
017	2D/3D Environment Game-Design für Enter-Brain-Ment GmbH
016	Illustration von Landkarten für ein historischen Roman von Henning Isenberg
015	VFX Animation für clauss markisen Projekt GmbH, Interschutz 2015
014	VFX Animation "conceptual habitat @ Karpfenteich" mit Architekt Ralph Bosslet und Kamerakopter.de
	LiDAR 3D-Scanning Aufmaß von Postbankfilialen für IT-Chain.de
:013	VFX Animation für Musikvideo "pirates" von der Band unmap.com
	Leitung 3D-Workshop Visualisierung mit blender.org für Bühnenbildner-/innen an der HfBK-Dresden
012	Visualisierung für mobisol.de in Berlin
:011	Animation für wiss. Forschungsprojekt Salve-research.org für die Ausstellung "Pompeji, Nola, Herculaneum
	Die Katastrophen am Vesuv" im Staatlichen Museum für Vorgeschichte in Halle (Saale)
:010	Animation für F4Wpeace.com in Berlin

David Strebel, Steinäcker 57, 70619 Stuttgart, mail@davidstrebel.info, fon +49 163 63 63 495

2009 Animation für das Stadtmuseum.de "800 Jahre Nikolaikirche Berlin"

Projekte

